

Pressemitteilung

## PREISGEKRÖNTE MEXIKANISCHE DOKUMENTARFILMERIN ZU GAST AN DER UDE

Vom 11. bis 13. November 2010 findet an der Universität Duisburg-Essen mit Förderung durch die DFG die erste Zwei-Jahrestagung der *International Association of Inter-American Studies* statt: "Transnational Americas: Difference, Belonging, Identitarian Spaces". In diesem Rahmen wird der Dokumentarfilm *2501 Migrants: A Journey* gezeigt, welcher derzeit im Zuge des "Hispanic Heritage Month" auch im amerikanischen Fernsehen läuft. Die mexikanische Regisseurin Yolanda Cruz führt ihren preisgekrönten Film über die Entvölkerung mexikanischer Dörfer als Folge der Migration in die USA ein und diskutiert ihn (in englischer Sprache) mit dem Publikum. Neben dem Phänomen der Entvölkerung und Migration selbst steht im Mittelpunkt des Streifens die Frage des ästhetischen Umgangs mit diesen Entwicklungen. In diesem Zusammenhang konzentriert sich der Film auf das Werk des mexikanischen Bildhauers Alejandro Santiago und dessen Installation von 2501 überdimensionierten Migrantenfiguren entlang der mexikanisch-amerikanischen Grenze.

Donnerstag, 11. November 2010, 20.30 Uhr

Glaspavillon, Campus Essen, R12 (Ecke Gladbecker Straße/Universitätsstraße)

Der Eintritt ist frei.

Kontakt: Prof. Dr. Josef Raab, Nordamerikastudien, Fakultät für Geisteswissenschaften, Universität Duisburg-Essen. Tel: 0201/183-3412, -3411. E-Mail: Josef.Raab@uni-due.de